

## Niedersächsische Landesforsten: Eichendurchschnittspreis der ersten Submission des Jahres deutlich über tausend Euro.

### Ergebnisse für die Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten auf der 33. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim vom 17. Januar 2024

(Braunschweig) Am 17. Januar 2024 fand die Gebotseröffnung der 33. *Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim* statt. Auf den beiden Wertholzlagerplätzen *Suterode* und *Liebenburg* der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) wurden insgesamt 738 Fm (2023: 1.365 Fm) Laubwertholz in 313 Losen (2023: 599 Lose) angeboten. Nur für elf Lose mit einem Umfang von rd. 22 Fm konnte kein Zuschlag erteilt werden. Die Hälfte der Angebotsmenge wurde aus von den NLF betreuten Genossenschaftswäldern geliefert. Ein Drittel des Angebots stammte aus den Niedersächsischen Landesforsten, weitere Mengen wurden von Kommunalforstbetrieben und von Privatwaldbesitzern präsentiert.

Der Eichendurchschnittspreis liegt mit 1.112 €/Fm deutlich über der „1.000-Euro-Marke“ und nah am im Vorjahr mit 1.206 €/Fm erreichten Allzeithoch. 20 Bieter gaben insgesamt 1.054 Gebote (2023: 2.895 Gebote) auf die 158 Eichen-Lose (2023: 287 Lose) und damit 6,7 Gebote je Eichenlos (2023: 10,1 Gebote je Eichenlos) ab. Mit Blick auf die Käuferstruktur ist der Anteil der Furnierhersteller erneut gestiegen, hinzu kommen französische Fassbauer. Diese beiden Gruppen finden sich unter den fünf umsatzstärksten Eichenkäufern, die ihrerseits bereits die Hälfte der Eichenmenge zugeschlagen bekommen haben.

Der Durchschnittspreis der Esche von 263 €/Fm liegt, abgesehen vom Vorjahreswert mit 320 €/Fm, wieder in Größenordnung der vergangenen Submissionen. 13 Bieter (2023: 16 Bieter) gaben auf die 119 Lose (2023: 195 Lose) mit insgesamt 297 Fm (2023: 460 Fm) insgesamt 528 Gebote (2023: 637 Gebote) ab. Dabei teilten zwei Käufer den Löwenanteil der angebotenen Eschenlose unter sich auf.

Das höchste Gebot wurde mit 2.689 €/Fm von einem deutschen Furnierhersteller auf eine Eiche aus der Realgemeinde Angerstein, die durch das Niedersächsische Forstamt Reinhausen betreut wird, abgegeben. Der Stamm, der auch der teuerste Stamm der Submission war, erzielte mit einer Masse von 3,12 Fm einen Gesamtpreis von fast 8.400 €.

Das Angebot wurde wieder durch eine kleine Auswahl an Laubhölzern komplettiert, darunter, Bergahorn (38 Fm zu 396 €/Fm), Spitzahorn (10 Fm zu 317 €/Fm), Roteiche (10 Fm zu 316 €/Fm), Ruster (10 Fm zu 388 €/Fm) und einzelne Lose Kirsche (1 Fm zu 408 €/Fm), Esskastanie (1 Fm zu 137 €/Fm), Linde (3 Fm zu 222 €/Fm) und Erle (1 Fm zu 181 €/Fm).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den Submissionsergebnissen der Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten der letzten Jahre:

| Niedersächsische Landesforsten<br>Wertholzlagerplätze <b>Suterode und Liebenburg</b> |               |                   |               |                 |
|--|---------------|-------------------|---------------|-----------------|
| Eiche  |               |                   | Esche         |                 |
| Jahr   | Σ             | Ø                 | Σ             | Ø               |
| <b>2024</b>  | <b>345 Fm</b> | <b>1.112 €/Fm</b> | <b>297 Fm</b> | <b>263 €/Fm</b> |
| 2023   | 695 Fm        | 1.206 €/Fm        | 460 Fm        | 320 €/Fm        |
| 2022   | 888 Fm        | 961 €/Fm          | 277 Fm        | 279 €/Fm        |
| 2021   | 825 Fm        | 735 €/Fm          | 387 Fm        | 257 €/Fm        |
| 2020   | 495 Fm        | 649 €/Fm          | 116 Fm        | 249 €/Fm        |
| 2019   | 1.025 Fm      | 576 €/Fm          | 436 Fm        | 205 €/Fm        |
| 2018   | 978 Fm        | 610 €/Fm          | 923 Fm        | 228 €/Fm        |
| 2017   | 1.482 Fm      | 599 €/Fm          | 1.349 Fm      | 220 €/Fm        |
| 2016   | 738 Fm        | 571 €/Fm          | 678 Fm        | 254 €/Fm        |

Quelle: Niedersächsische Landesforsten